

850 Jahre Ubbedissen

„Wenn viele mitmachen und sich Leute finden, die aktiv mitarbeiten, dann kann ein Jubiläum zu einem besonderen Ereignis werden,“ so dachten einige Interessierte aus Ubbedissen, die sich schon lange vor dem Termin 2001 Gedanken über eine zünftige Feier zum anstehenden Geburtstag gemacht hatten. Schließlich gab es ja noch das Programm der 800-Jahr Feier aus dem Jahre 1951! „Was die konnten, das können wir auch!“

800-Jahrfeier der Gemeinde Ubbedissen

am 13. und 14. Oktober 1951

* * *	
Sonntag, 13. Oktober 1951 <i>z</i> Veranstaltungen auf dem Sportplatz	
14 ³⁰ –16 ⁰⁰ Uhr	Spiele der Schulen
16 ⁰⁰ –16 ³⁰ Uhr	Fußballspiel: Gemeindevertretung / Geschäftsleute
16 ³⁰ –17 ⁰⁰ Uhr	Freiübungen der Turnerinnen
17 ⁰⁰ –17 ³⁰ Uhr	Reigen und Tänze der Naturfreunde
18 ⁰⁰ Uhr	Großer Fackelzug (Sammelpunkt Sportplatz)
Sonntag, 14. Oktober 1951	
9 ³⁰ Uhr	Plattdeutscher Festgottesdienst unter Mitwirkung des Posaunen- und Kirchenchors (Pastor Windhorst-Schildesche)
11 ⁰⁰ Uhr	Gefallenen-Ehrung am Ehrenmal
Beginn 15 ³⁰ Uhr im Lokal Deppe	
Einleitend der Gemischte Chor Ubbedissen mit den Liedern:	
Die Himmel rühmen	Beethoven
Schutzgeist	Mozart
Begrüßungsansprache	
Männer-Chor Ubbedissen	
Heimat	Hansen
Das Morgenrot	Pracht
Festansprachen	
Aus der Geschichte Ubbedissens	
Plattdeutsche Vorträge	Rektor Fischer Bielefeld
Gemischter Chor Ubbedissen	
Im schönsten Wiesengrunde (Volkslied 18. Jahrh.)	Andre
Auftreten der Turnerinnen und Naturfreunde	
Männer-Gesangverein	
Die Nacht	Abt
Feierabend (Volkslied)	
<i>Anschließend: Gemütliches Beisammensein und Tanz</i>	
* * *	

Ausschlaggebend für die Vorbereitungen war jedoch ein ganz anderes Ereignis: die Eheleute Elsbeth und Volker Viehmeister waren im September 2000 zwanzig Jahre verheiratet und es wurde zünftig gefeiert. Bei dieser Gelegenheit wurde Volker Viehmeister, ermutigt durch das Fest-Programm von 1951, das Erich Bax im Original verwahrt hatte, auf den Termin aufmerksam. Und so lud er im Oktober zu einer ersten Besprechung ein. Dabei waren Ellen und Friedhelm Beckmann, Günter Beyer, Heinrich Dingerdissen, Wolfgang Fuhrmann, Bärbel und Wolfgang Hoffmann, Ernst Friedel Köppe, Herbert Schröder, Ingo Stucke und natürlich Elsbeth und Volker Viehmeister. Dieser Besprechung folgten viele andere bei Bier und Butterbrot im Partykeller der Viehmeisters. Natürlich wurde die Zahl der TeilnehmerInnen im Laufe der Zeit größer und die anfangs hier und da aufgekommene Skepsis konnte nach und nach abgebaut werden.

Dass das liebe Geld eine große Rolle spielte, liegt in der Natur der Sache, denn Feiern kostet nun mal. Aber man hoffte, die Last mit Hilfe von Sponsoren zu „schultern“. Zum Schluss stand dann folgende Planung fest: Es sollte nicht **eine** Festveranstaltung oder Festwoche geben, sondern eine Vielzahl von Veranstaltungen und Maßnahmen sollten über das **ganze Jahr** verteilt werden. Im Einzelnen war an folgendes gedacht:

1. Erstellung eines Ubbedisser Logos
2. Aufstellen von Tafeln mit dem Logo an den Ortseingängen
3. Erstellen eines Kalenders, um auch auf die Termine aufmerksam zu machen

4. Bedrucken von T-Shirts, Kugelschreibern, Autoaufklebern; Nachdruck und Verkauf der Urkunde vom 10.03.1151
5. Ein Gala-Abend im Gemeindehaus als Benefiz-Veranstaltung
6. Festgottesdienst in plattdeutscher Mundart
7. Ein „Westfälischer Nachmittag“
8. Das traditionelle Osterfeuer wird in den Dienst des Jubiläums gestellt
9. Der Verein für Dorfgeschichte veranstaltet einen plattdeutschen Abend
10. Der Ort soll mit Blumenschmuck verschönert werden
11. Ein Gedenkstein soll aufgestellt werden
12. Pfingstsonntag ist der Abend der Sponsoren und Helfer im Festzelt
13. Pfingstmontag Gottesdienst im Festzelt, Frühschoppen, Offenes Singen usw.
14. Pfingstdienstag Kindergottesdienst im Festzelt und viele weitere Angebot insbesondere für die Kinder
15. Festvortrag im Gemeindehaus
16. Festumzug beim Ubbser Schaufenster

WR FEIERN GEBURTSTAG

